

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Eth.322: Profil II: Mobilität und Identität <i>English title: Mobility and Identity</i>	12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> 1. besitzen erweiterte und vertiefte Kenntnisse in theoretischen und systematischen Bereichen einer Ethnologie der lokal-globalen Verflechtungen und Machtstrukturen, transnationalen Beziehungen und sozialen Diversitäten; 2. sind befähigt, ethnologische Theorien und Methoden zu Themenbereichen wie zum Beispiel Mobilität, Migration und Diaspora, Identifikation und Differenzierung, mediale und digitale Vernetzung sowie Herrschaft und Macht kritisch zu reflektieren und auf aktuelle, problemorientierte Fragestellungen der Ethnologie anzuwenden; 3. verfügen über die Kompetenz, zentrale Konzepte dieser Themenbereiche analytisch zu erfassen (z.B. Relationalität, Prozess, Praxis, Netzwerk und Ontologie); 4. sind fähig, Theorien und Ansätze aus dem Profilbereich der sozialen und politischen Verflechtungen auf die unterschiedlich gelagerten Probleme und Herausforderungen ausgewählter Gebiete innerhalb des Großraums Asien-Pazifik und/oder Afrikas anzuwenden; 5. haben eine reflektierte Einsicht in aktuelle Forschungsvorhaben und –fragestellungen einer Ethnologie der Globalisierung und können diesbezüglich neueste Erkenntnisse sowie spezifische Herausforderungen theoretischer und methodischer Art identifizieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: M.Eth.322.Sem Seminar I	2 SWS
Lehrveranstaltung: M.Eth.322.LV Begleitkurs zu Seminar I oder Seminar II Es gibt einerseits inhaltlich kombinierte Lehrangebote (Seminar und Begleitkurs), andererseits einzelne Seminare, die von den Studierenden für das Modul frei kombiniert werden können.	2 SWS
Prüfung: Seminararbeit und Präsentation Seminarbeitrag (mündlicher Teil: ca. 30 Minuten und schriftlicher Teil: maximal 15 Seiten) M.Eth.322.Mp: Profil II: Mobilität und Identität	12 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können ein Thema der in diesem Modul fokussierten ethnologischen Forschungsfelder selbständig bearbeiten und in sinnvoll strukturierter Form mündlich erörtern (Referat/Koreferat) bzw. eine Seminarsitzung oder Gruppendiskussion dazu anleiten und moderieren. Zusätzlich können sie die gewählte Thematik in einer schriftlichen Arbeit darstellen, welche <ul style="list-style-type: none"> • auf weitgehend selbständiger Recherche und Auswahl der Fachliteratur basiert und verschiedene Genres wissenschaftlicher Publikationen (z.B. Buch, Aufsatz, Buchbesprechung, Lexikoneintrag etc.) nutzt; 	

<ul style="list-style-type: none"> • das Thema im Gesamtkontext des Seminars verortet und Bezüge zu zentralen Texten und Diskussionen des Seminars herstellt; • eine klare Fragestellung enthält, die fokussiert und stringent bearbeitet wird; • kontroverse oder aufeinander beziehende wissenschaftliche Aussagen oder Ideen zeigt und erörtert; • auf für das Forschungsthema relevante Fachbegriffe und Theorien Bezug nimmt; • die formalen Anforderungen an eine akademische Arbeit erfüllt. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Elfriede Hermann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	